

17-5-30

Sehr verehrter Herr Oberbuergermeister,

Mueller
Es ist mir ein Beduerfnis, Ihnen auch persoenlich meinen aufrichtigen Dank auszusprechen fuer die grosse und weitvolle Unterstuetzung, die Sie unseren archaeologischen Arbeiten durch die liebenswuerdige und weitherzige Beurlaubung von Herrn Lindig angedeihen lassen. Je mehr ich ihn als Fachmann von ungewoehnlichen Gaben und als liebenswuerdigsten, auch unter schwierigen Umstaenden stets entgegenkommenden, hilfreichen Menschen kennen und schaetzen lerne, desto hoher schaetze ich die Guete, mit der Sie diese fuer Sie so wertvolle Kraft zu unseren Gunsten freigegeben haben. Ich werde nicht verfehlen, dies auch gegenueber der Zentral-Direktion unsres Instituts und dem Auswaertigen Amte gebuehrend zur Kenntnis zu bringen.

Mit der Versicherung ausgezeichneter Hochachtung verbleibe ich
Ihren Hochwohlgeboren sehr ergebener